3. Ausgabe September 2025
Saison 2025/2026

TSG Aktuell

Spielzeit 2025/2026

Sonntag, 28. September 2025, 15.00 Uhr

Bezirksliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - SF Merfeld

Sparkasse Westmünsterland

EDEKA

Dülmen

Auf der Flage 42 / Ecke Coesfelder Straße

Unsere Stärken sind:

- Dauerhafte Niedrigpreise
- Tolle Sonderangebote u. Preis- “Highlights”
- Top-Frische
- Kontrollierte Premium-Fleischqualität
- Viele Serviceleistungen
- 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
- Freundliche Mitarbeiter

Herzlich willkommen im

EDEKA-Aktiv Markt

www.damhus.de

DAMHUS

Die Meistergriller

Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Ein nie gefährdeter Dreier ist gut für die Seele	5
Erste Saisonniederlage bei Vorwärts Epe	6
Verdienter Einzug in die dritte Runde des Kreispokals	7
Getauschtes Heimrecht brachte leider nicht den erhofften Erfolg	8
Für das Derby warmgeschossen	9
Bezirksliga Staffel 11, Tabelle und Spielplan	10
Kreisliga B2, Tabelle und Spielplan	11
„Wir sind TSG - Der Verein und die Menschen dahinter"	12-13
TSG Schiedsrichter weiter auf dem Vormarsch	13
Spielberichte der 2. Mannschaft	14-15
Neue Trikots für Altherren	15
Ü32 zieht in 2. Pokalrunde ein	15
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	16-17
Neues von den Mädels ...	18
Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	19
A-Junioren starten mit einer unnötigen Niederlage zum Auftakt	20
Derby-Punkte verschenkt	20
A-Junioren Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	21
Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	22

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem Heimspiel in der Bezirksliga 11 in der neuen Saison 2025/26 gegen die SF Merfeld begrüßen. Es ist ein Lokalderby gegen den Spitzenreiter, das bereits mit großer Spannung erwartet wird.

Nach dem guten Start in die neue Saison erlebte die 1. Mannschaft während der letzten 4 Begegnungen ein Auf und Ab. Obwohl sie gegen SW Holtwick ein souveränes 3:0 herausholen konnte, verlor sie in den beiden darauffolgenden Auswärtsspielen gegen Vorwärts Epe und TSV Raesfeld jeweils mit 1:3. Beim SV Heek konnte sie wieder ihre alte Spielstärke zeigen und gewann souverän mit 6:2. Nach 7 Begegnungen und einem Torverhältnis von 17:12 steht sie mit 13 Punkten auf dem 6. Platz. Im Kreispokal lief es dafür umso besser. Gegen DJK Billerbeck hieß es nach 90 Minuten 2:0. Im Achtelfinale empfangen unsere Blau-Gelben am Donnerstag, dem 9. Oktober, um 19.00 Uhr den SC Südlohn im Nuhaj-Stadion.

Bei der 2. Mannschaft läuft es gerade richtig gut. Gegen Union Lüdinghausen holte sie zuhause einen Kantersieg von 9:0 heraus. Bei SW Holtwick II und gegen SW Beerlage siegte sie mit jeweils 6:0. Auch bei Vorwärts Hiddingsel war der 6:1-Sieg unumstritten. Hier kassierte sie das 1. Gegentor der Saison. Mit 18 Punkten und einem Torverhältnis von 42:1 belegt sie souverän den 1. Tabellenplatz.

Die 3. Mannschaft verlor bei SV Brukteria Rorup II mit 3:5 und bei DJK Eintr. Coesfeld III mit 1:5. Zuhause konnte sie einen Punkt gegen SG DJK Rödder II mit einem 4:4-Unentschieden erkämpfen. Beim SV Darup II holte sie 3 Punkte nach einem knappen 3:2-Sieg. Im letzten Heimspiel gegen SG Coesfeld 06 III gewann sie mit 4:2. Das bedeutet nach 7 Spielen und 18:23 Toren 10 Punkte und ein 9. Tabellenplatz.

Heute empfangen wir das Team aus Merfeld. Die Gäste haben bislang noch eine weiße Weste. Sie konnten in den bisherigen Meisterschaftsspielen einen lupenreinen Siegeszug hinlegen. Nach 6 Begegnungen liegen sie mit 18 Punkten und 19:3 Toren souverän auf dem 1. Tabellenplatz. Ob unsere Blau-Gelben diese Siegesserie durchbrechen können, wird sich in der heutigen Begegnung zeigen. Sie wollen auf jeden Fall mit Kampfgeist und gutem Zweikampfverhalten zeigen, dass sie weiterhin angreifen können, um im Lokalderby die Nase vorn zu haben und wieder einen Tabellenplatz im oberen Bereich zu erreichen.

Ich wünsche allen Zuschauern und Fans ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen der Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner
(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:
Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.
Grenzweg 100
48249 Dülmen
Tel.: (02594) 94 92 51
Fax: (02594) 7 83 19 60
www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:
Vorstand Marketing und Finanzen
Christian Scholz
Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:
Ralf Kettner, Uli Lewe, Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg, Sven Avermann, Sven Müller, Julia Wagner.

Titelfoto: Spiel gegen SW Holtwick
DZ-Foto: Patrick Hülsheger

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Marvin Möllers

Marvin Möllers

TSG Aktuell:
Das waren jetzt ein paar Spiele seit dem letzten Interview. Wie würdest du (kurz) die Spiele gegen Holtwick, Epe, Raesfeld, Heek und das Pokalspiel gegen Billerbeck zusammenfassen?

Marvin Möllers:
Insgesamt kann man die letzten Spiele als „Auf und Ab" bezeichnen. Während wir gegen Holtwick und Billerbeck sowohl vom Ergebnis als auch der Art und Weise sehr stark performt haben, wo es außer der Chancenverwertung nicht viel zu kritisieren gab, haben uns die Spiele gegen Epe und Raesfeld aufgezeigt, dass wir noch viel Arbeit vor uns haben, um das Niveau konstant abzurufen. Gegen Heek stimmte das Ergebnis aber die Leistung war ausbaufähig, auch wenn wir am Ende deutlich gewonnen haben.

TSG Aktuell:
Der Sieg gegen Heek ist natürlich eine super Einstimmung auf das Derby gegen den Tabellenführer aus Merfeld. Wie ist die Stimmung in der Mannschaft?

Marvin Möllers:
Der Sieg gegen Heek war trotz mäßiger Leistung wichtig für den Kopf. Zum einen haben wir es geschafft, den Negativflow in den Auswärtsspielen zu durchbrechen. Zum anderen ist es immer gut mit einem Sieg in die neue Trainigswoche zu starten. Wir müssen aber im Vergleich zu Heek gegen Merfeld wieder ein paar Gänge hochschalten, um Punkte zu Hause zu behalten. Merfeld kommt als Tabellenführer und hat dementsprechend natürlich eine breite Brust und viel Selbstvertrauen. Aber auch wir können mit breiter Brust in das Spiel gehen, da wir zu Hause bisher immer unsere Leistung gebracht haben und noch keine Punkte liegen gelassen.

TSG Aktuell:
Sonntag spielt bereits um 13:00 Uhr unsere zweite Mannschaft gegen Merfeld. Was wünscht ihr euch für das Derby von den Zuschauern?

Marvin Möllers:
Wir hoffen, dass viele Zuschauer den Weg ins Stadion finden, denn es wird ein intensives und spannendes Duell, wo sich beide Teams alles abverlangen werden. Die Zuschauer sorgen hoffentlich für die richtige Derbystimmung, aber bitte mit Respekt gegenüber allen Beteiligten.

Einstimmung gerne dann schon bei der 2. Mannschaft und danach einfach den Platz wechseln und weiter unterstützen! Zwei Derbys an einem Sonntag mit so kurzem Fahrtweg, sollte man sich nicht entgehen lassen.

TSG Aktuell:
Lieber Marvin.
Alles Gute für das Spiel gegen Merfeld und auf drei Punkte!

I. Mannschaft

Ein nie gefährdeter Dreier ist gut für die Seele

Schon weit vor Spielbeginn füllten sich die Parkplätze am Grenzweg, die Gäste aus Holtwick hatten eine große Anzahl von eigenen Zuschauern mitgebracht. Kein Wunder, hatte ihr Team doch bei drei aufeinander folgenden Siegen Platz 1 der Liga belegt.

Tim Peters (l.) und Benny Dwamena (r.) sorgten immer wieder für Alarm in der Holtwicker Defensive. Peters traf unter anderem die Latte. DZ-Foto: Hülsheger

Nach der starken Energieleistung am vergangenen Wochenende beim Mitfavoriten Stadtlohn mit am Ende 9 Feldspielern musste unser Trainerteam die Startformation auf drei Positionen umbauen, da neben den gesperrten Jonas Gossling und Dimitrios Koutinas auch auf den angeschlagenen Denis Usein verzichtet werden musste. So erhielten dann der wiedergenesene Lasse Radke, der quirlige Karam Alnaji und Sturmtank Alexander Kock (Kocki) die Möglichkeit eines Einsatzes von Beginn an.

Das Spiel unserer Elf startete von Beginn an äußerst lebhaft, das hohe und intensive Pressing gegen den Ball lies schnell erkennen, wer Herr im eigenen Haus sein sollte. So kam es auch nicht von ungefähr, dass der am heutigen Tag läuferisch exzellente Philip Benterbusch bereits in der 10. Minute nach einer Ecke mit einem Schuss aus der Drehung zum 1:0 einnetzte und keine 11 Minuten später Bastian Blechinger mit einem strammen Schuss dem gegnerischen Torhüter keine Chance zur Abwehr gab.

Holtwick gelang es derweil zu keinem Zeitpunkt ihr eigenes Aufbauspiel aufzuziehen. So hatte die TSG Abwehr rund um Torwart Noah Glodek bei hohen Flanken aus der Gästehälfte heraus oder durch Freistöße keine große Mühe, den eigenen Strafraum sauber zu halten.

Auf unserer Seite wurden auch vor der Pause noch mehrere Großchancen vergeben, sei es durch einen Lattentreffer von Tim Peters oder ein nicht gegebenes vermeintliches Abseitstor von Blechinger. So blieb es Karam Alnaji vorbehalten, in der 63. Minute nach schöner Vorarbeit von Spielertrainer Marvin Möllers mit feinem Schuss aus der Drehung die endgültige Entscheidung zum 3:0 herbei zu führen.

Schade, dass bei einem bis dato fairen Spiel die Verärgerung einiger Gästespieler so groß wurde, dass sie sich nur noch mit härteren Attacken zur Wehr setzen konnten, was sich auch an den 4 gelben Karten ab der 68. Minute ablesen lässt.
Schön zu erwähnen, dass auch ein so junger Spieler wie Louis Friedag noch zu ein paar Einsatzminuten kommen konnte.

Ein rundherum zufriedenstellender und erfolgreicher Sonntagnachmittag also.

TSG:
Noah Glodek, Majewski (90.+3 Lappe), Dwamena (88. Friedag), Radke, Kock, Alnaji (82. Klein), Espeter, Peters (67. T. Korte), Blechinger, Benterbusch, Möllers.

Tore:
1:0 Benterbusch (10.),
2:0 Blechinger (20.),
3:0 Alnaji (62.).

I. Mannschaft

Erste Saisonniederlage bei Vorwärts Epe

Benny Dwamena (3.v.l.) kassierte nach 63 Minuten die Gelb-Rote Karte. DZ-Foto: Hülsheger

Die Voraussetzungen für ein packendes Spitzenspiel im 64 km entfernten Epe lagen bei schönstem Spätsommerwetter eigentlich vor.

Allerdings musste unser Trainer-Duo Marvin Möllers und Ahmed Ibrahim die Reise dorthin erneut mit einem äußerst kleinen Kader - ganze 3 Auswechselspieler - antreten. Die Namen der aufgebotenen ersten Elf lasen sich dennoch stark genug, dem heutigen Gegner Paroli zu bieten.

Nachdem die Eperaner in den ersten Minuten druckvoll auf unser Tor zuliefen, aber keine zwingenden Torchancen besassen, konnte sich die TSG etwas befreien und hatte durch einen Distanzschuss von Bastian Blechinger, den der gegnerische Torwart parieren konnte sowie durch Lasse Radke, der nach einem Klärungsversuch der Eperaner freistehend links am Tor vorbeischob. Doch auch Vorwärts Epe blieb am Drücker und nahm die individuellen Abspielfehler der TSG im eigenen Aufbauspiel dankend entgegen, um sofort mit langen Bällen ihre schnellen und auch gefährlichen Außenstürmer in Szene zu setzen. Zwischen der 20. und 27. Minute hatten die Gastgeber gleich drei hochkarätige Großchancen, welche vom heutigen Torhüter Simon Krass vereitelt wurden oder nur knapp am Tor vorbei gingen. So blieb es noch bis zur 40. Minute ziemlich ausgeglichen, was die Torraumszenen auf beiden Seiten in den gegnerischen Strafräumen betrifft. Leider fiel das 0:1 erneut durch eine nicht sauber geklärte Situation in der eigenen Hälfte. Blitzschnelles Umschalten der Heimmannschaft mit langem Ball nach vorne, Simon Krass wird umkurvt, den folgenden Schuss auf das leere Tor kann Philip Benterbusch mit einem Sprint zur Torlinie klären aber der Nachschuss sitzt.

Zur Halbzeit 0:1 und noch 45 Minuten Zeit zur Korrektur. In der 51. Minute wird ein klares Handspiel des Eperaner Kapitän vom Schiedsrichter ignoriert oder als nicht strafstoßwürdig erkannt und somit die Dülmener eines möglichen Ausgleiches beraubt.

So langsam nahm das Schicksal dann seinen Lauf, zumal der bereits mit Gelb vorbelastete TSG'ler Benny Dwamena nach einem Foulspiel am eigenen Strafraum die Ampelkarte erhielt und vorzeitig den Platz verlassen musste. Epe übernahm fortan die Oberhand, unsere Jungs konnten sich überwiegend nur noch mit Befreiungsschlägen zur Wehr setzen. In der 70. Minute fiel fast zwangsläufig das 2:0, allerdings ging dem Tor ein nicht geahndetes Foulspiel eines Vorwärtsspielers an Sven Majewski voraus. Tatsächlich konnte die TSG noch einmal verkürzen. Nach schnellem Zuspiel auf der rechten Seite von Sven Majewski auf Bastian Blechinger drang dieser in den gegnerischen 16er ein und wurde auf der Strafraumgrenze zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß und Blechinger selbst verwandelte in der 82. Minute sicher. Der schnelle Versuch, mit 10 Mann noch einmal Kapital zu schlagen und zum Ausgleich zu kommen wurde jäh gestoppt durch einen nur drei Minuten später erfolgreichen Konter des heutigen starken Gegners. So endete die Partie mit einem alles in allem verdienten Sieg der Vorwärts Epe.

Jetzt heißt es einmal schütteln und das Augenmerk auf das am Donnerstag im heimischen Stadion stattfindende Pokalspiel gegen VfL Billerbeck richten.

Pokal geht immer !!!

TSG:
Simon Kraß, Majewski, Dwamena, Radke (46. Alnaji), Kock, Koutinas (46. Usein), Espeter, Blechinger (88. Friedag), Benterbusch, Klein, Möllers.

Tore:
1:0 van Wezel (40.),
2:0 van Wezel (70.),
2:1 Blechinger (83.),
3:1 Kuyutas (86.).

Bes. Vorkommnisse:
Gelb-Rote Karte für
Benny Dwamena (63. wiederholtes Foulspiel).

I. Mannschaft

Verdienter Einzug in die dritte Runde des Kreispokals

Philip Benterbusch (am Ball) musste gegen Billerbeck verletzt ausgewechselt und ins Krankenhaus gebracht werden.
DZ-Foto: Hülsheger

Im Pokalspiel am Donnerstagabend, den 11.9.2025 im heimischen Nuhajstadion lagen Freud und Leid dicht beieinander. So rauschte Philip Benterbusch in der 62. Minute bei einem Kopfballduell nahe der eigenen Strafraumgrenze mit seinem Gegenspieler zusammen. Bei dem Versuch seines Gegenübers, den Ball mit dem Kopf nach hinten zu verlängern, waren beide mit den Köpfen zusammen gestoßen. Philip Benterbusch musste nach der Behandlungspause mit blutiger Wunde ausgewechselt werden. Wie sich später herausstellen sollte, erlitt Benterbusch dabei einen Nasenbeinbruch und wird der Mannschaft einige Zeit fehlen; gute Besserung an dieser Stelle.

In der 75. Spielminute erfolgte dann eine Auswechslung, welche die anwesende Fangemeinde hoch erfreute und so erhielt Yannick Dresemann einen langanhaltenden Applaus für sein Comeback nach einjähriger Verletzungspause aufgrund seines zugezogenen Kreuzbandrisses.

Doch nun zum Pokalspiel gegen den Ligakonkurrenten VfL Billerbeck. Unser Team wollte von Anfang an eine Reaktion auf die enttäuschende Niederlage in Epe am vergangenen Spieltag zeigen. Von Beginn an war die TSG spielbestimmend und übernahm zusehends die Kontrolle auf dem Feld. Nach 15 Minuten war es dann soweit. Einer dieser aus der eigenen Abwehr schön herausgespielten Konter über die rechte Seite wurde von Tim Peters präzise und flach hereingegeben und Alexander Kock vollstreckte mit seinem Torinstinkt am Torwart vorbei ins linke Eck zur Führung (18. Minute).

Apropos Kock, dieses Tor gab ihm persönlich nach vielen verpassten Torgelegenheiten in den vergangenen Spielen deutlich erkennbaren Auftrieb und so kam es nicht von ungefähr, dass er in seiner unnachahmlichen Art einen Freistoß in der 79. Minute aus 25 Metern über die Mauer hinweg ins linke obere Eck zirkelte und somit zum späteren Matchwinner avancierte. Billerbeck warf die letzten 10 Minuten noch einmal alles nach vorne aber unsere Mannschaft hielt mit Kampf und Leidenschaft großartig dagegen, wobei auch die eingewechselten Youngster Nils Lappe, Paul Luca Dierkes und Louis Friedag in der hektischen Schlussphase lobenswert für ihren Einsatz erwähnt werden sollten.

Nächster Gegner im Kreispokal, ebenfalls im Heimstadion, ist am Donnerstag, 9. Oktober um 19.00 Uhr der SC Südlohn.

TSG:
Simon Kraß, Majewski (84. Dierkes), Peters, Radke (75. Dresemann), Kock, Koutinas, Alnaji, Espeter, Benterbusch (62. Goßling), Klein (87. Lappe), Möllers (87. Friedag).

Tore:
1:0 Alexander Kock (18.),
2:0 Alexander Kock (79.).

OPTIK KOCKMANN
Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de
EINKAUFSGRUPPE VIEHOFF

I. Mannschaft

Getauschtes Heimrecht brachte leider nicht den erhofften Erfolg

Die TSG Dülmen musste am Sonntag, 14. 09. 2025, beim TSV Raesfeld (Heimrecht wurde getauscht) eine 1:3-Niederlage hinnehmen. Nach einem intensiven Pokalspiel gegen Billerbeck 3 Tage zuvor fehlten der Mannschaft sowohl die geistige als auch die körperliche Frische. In vielen Phasen waren die Aktionen zu behäbig. Zweikämpfe gingen verloren und auch die Restabsicherung passte an diesem Tag nicht.

Erschwerend kam hinzu, dass gleich zwei angeschlagene Spieler, Roman Espeter und Bastian Blechinger, von Beginn an auflaufen mussten. Zwar wollte das Trainerteam dies nicht als Ausrede gelten lassen, dennoch machte sich die Belastung bemerkbar. Bereits in der ersten Hälfte war zu spüren, dass die letzte Konsequenz in den Aktionen fehlte, auch wenn es mit einer guten Möglichkeit von Tim Peters die Chance zur Führung gab.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich die Partie zu Ungunsten der TSG. Zunächst ging Raesfeld in Führung, bevor Marvin Möllers den sehenswerten Ausgleich im Anschluss an einer Standardsituation erzielte. Doch schon im direkten Gegenzug nutzte der Gastgeber einen individuellen Fehler in der Hintermannschaft unserer TSG zum erneuten Treffer. In dieser Phase wäre erneut der Ausgleich möglich gewesen, doch die Gelegenheiten blieben ungenutzt. Mit dem dritten Raesfelder Tor kurz vor Abpfiff war die Niederlage besiegelt.

Unterm Strich war die Leistung an diesem Tag nicht ausreichend, um etwas Zählbares mitzunehmen. Nun gilt es, die Partie schnell aufzuarbeiten und mit frischer Ernergie in die nächsten Aufgaben zu gehen.

Roman Espeter (r.) musste angeschlagen über 90 Minuten gehen, so eng war die Personaldecke der TSG Dülmen.
DZ-Foto: Jürgen Primus

TSG:
Noah Glodek, Majewski (60. Dresemann), Goßling, Peters, Kock, Koutinas, Alnaji, Espeter (86. Radke), Blechinger (75. Dierkes), Klein, Möllers.

Tore:
1:0 Kortstegge (50.),
1:1 Möllers (70.),
2:1 Bleker (71.),
3:1 Spangemacher (90.).

EGGERT Feuerschutz
Ihre Experten in Sachen Brandschutz
Seit über 60 Jahren in Dülmen
VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG
Feuerlöscher
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
Wandhydranten und Steigleitungen
Türfeststellanlagen
Brandschutzabschottungen
Feuerwehr und Rettungswegpläne
Brandschutzschulungen
Brandschutzbeauftragte
Brandschutzordnungen
02594 / 87588
info@eggert-feuerschutz.de
@eggertfeuerschutz

I. Mannschaft

Für das Derby warmgeschossen

Kollektives Aufatmen in der Mannschaft, dem Trainerteam und den wenigen mitgereisten Anhängern der TSG Dülmen am vergangenen Sonntag im Meisterschaftsspiel in Heek. Gegen die mit dem Rücken zur Wand stehende Heimmannschaft musste der zum Schluss doch deutliche Erfolg wieder hart erarbeitet werden, zumal es erneut personelle Engpässe zu kompensieren galt. Neben den Langzeitverletzten fehlten auch Roman Espeter und Dimitrios Koutinas. Auf der Ersatzbank nahmen als Feldspieler neben dem wiedergenesenen Yannick Dresemann erneut zwei junge talentierte Nachwuchskicker, Kristof Gondos und Wisdom Ese Aganmwonyi, aus der A-Jugend Platz. Bei ihren Kurzeinsätzen wussten die Beiden auch direkt voll zu überzeugen.

Die erste Hälfte der Partie verlief ähnlich der in Raesfeld mit zunächst gegenseitigem Abtasten und einer schnellen Führung der TSG durch Alexander Kock in der 13. Minute. Nachdem Bastian Blechinger in der 31. Minute einen Strafstoß verwandeln konnte, übernahm die TSG mehr und mehr die Regie und es glang Marvin Möllers noch vor der Pause nach ansehnlichem Kombinationsfußball über 4 Stationen vor der Abwehr bis zum Abschluss das beruhigende 3:0 zur Halbzeit.

Mit dem verwandelten Elfmeter für Heek zum 1:3 in der 58. Minute verlor die TSG kurzzeitig ihre bis dato gefestigte Oberhand und musste sogar 10 Minuten später den Anschlusstreffer der Heimmannschaft nach Ballverlust im Mittelfeld und einem Schlenzer über Torwart Noah Glodek hinweg einkassieren. Karam Alnaji erlöste unsere Mannschaft nur 5 Minuten später mit dem 4:2. Danach war die Gegenwehr der SV Heek vollständig gebrochen und unsere Mannschaft konnte den Sieg mit noch zwei weiteren schön herausgespielten Toren durch Benny Dwamena und Alexander Kock ausbauen.

Fazit: ein wichtiger Dreier in der noch jungen Bezirksligasaison hebt die Stimmung aller vor dem großen Ortsderby am kommenden Wochenende daheim gegen die bislang verlustpunktfreien Merfelder.

TSG:
Noah Glodek, Goßling, Dwamena, Radke, Kock, Alnaji (85. Gondos), Dierkes (59. Dresemann), Blechinger (87. Aganmwonyi), Peters, Klein, Möllers.

Tore:
0:1 Kock (13.),
0:2 Blechinger (32.),
0:3 Möllers (40.),
1:3 Hoffmann (58.),
2:3 Börsting (70.),
2:4 Alnaji (76.),
2:5 Dwamena (86.),
2:6 Kock (89.).

Bes. Vorkommnisse:
Gelb-Rote Karte für Heek (90., wiederh. Foulspiel).

Spielplan/Tabelle Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag, Sonntag, 28. September 2025		
SC Südlohn	:	TSV Raesfeld
FC Epe	:	SV Heek
TSG Dülmen	:	SF Merfeld
Westfalia Osterwick	:	SC Reken
DJK Eintr. Coesfeld	:	SuS Stadtlohn
FC Viktoria Heiden	:	FC Epe
SV Gescher	:	BVH Dorsten
DJK/VfL Billerbeck	:	SW Holtwick
Spielfrei: ASC Schöppingen		

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag, Sonntag, 5. Oktober 2025		
Vorwärts Epe	:	DJK/VfL Billerbeck
SW Holtwick	:	DJK Eintr. Coesfeld
ASC Schöppingen	:	Westfalia Osterwick
SC Reken	:	**TSG Dülmen**
SF Merfeld	:	FC Epe
SV Heek	:	SC Südlohn
TSV Raesfeld	:	FC Viktoria Heiden
SuS Stadtlohn	:	SV Gescher
Spielfrei: BVH Dorsten		

DAMHUS
Die Meistergriller
präsentiert:

Bezirksliga Westfalen, Staffel 11, Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SF Merfeld	6	6	0	0	19:3	16	18
2.	SuS Stadtlohn	7	5	1	1	19:6	13	16
3.	TSV Raesfeld	7	5	1	1	18:8	10	16
4.	SW Holtwick	7	5	1	1	15:10	5	16
5.	Vorwärts Epe	7	4	1	2	18:10	8	13
6.	**TSG Dülmen**	7	4	1	2	17:12	5	13
7.	DJK/VfL Billerbeck	6	4	0	2	21:15	6	12
8.	FC Viktoria Heiden	6	3	1	2	15:9	6	10
9.	FC Epe	7	3	1	3	21:20	1	10
10.	SC Südlohn	7	2	3	2	12:13	-1	9
11.	ASC Schöppingen	7	2	1	4	10:11	-1	7
12.	SV Gescher	6	2	0	4	11:16	-5	6
13.	BVH Dorsten	7	1	2	4	14:26	-12	5
14.	DJK Eintr. Coesfeld	6	0	2	4	10:16	-6	2
15.	SV Heek	6	0	2	4	5:20	-15	2
16.	Westfalia Osterwick	7	0	2	5	6:23	-17	2
17.	SC Reken	6	0	1	5	7:20	-13	1

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga B2)

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag, Sonntag, 28. September 2025		
Westfalia Osterwick II	:	SV Gescher III
Fortuna Seppenrade II	:	Vorw. Hiddingsel
TSG Dülmen II	:	SF Merfeld II
DJK Eintr. Coesfeld II	:	Union Lüdinghausen II
DJK/VfL Billerbeck II	:	SW Holtwick II
DJK BW Lavesum	:	DJK SF Dülmen II
SuS Hochmoor	:	Grün-Weiß Nottuln III
SV Brukteria Rorup **Do. 25.9.**	:	SW Beerlage

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag, Sonntag, 5. Oktober 2025		
DJK SF Dülmen II	:	Grün-Weiß Nottuln III
SW Holtwick II	:	DJK Eintr. Coesfeld II
SF Merfeld II	:	Fortuna Seppenrade II
Union Lüdinghausen II	:	SuS Hochmoor
SV Gescher III	:	**TSG Dülmen II**
DJK BW Lavesum	:	Westfalia Osterwick II
Vorw. Hiddingsel	:	SV Brukteria Rorup
DJK/VfL Billerbeck II **Di. 7.10.**	:	SW Beerlage

II. Mannschaft (Kreisliga B2) Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	**TSG Dülmen II**	6	6	0	0	40:1	39	18
2.	SF Merfeld II	6	5	0	1	21:9	12	15
3.	DJK/VfL Billerbeck II	6	4	1	1	18:8	10	13
4.	Union Lüdinghausen II	6	4	0	2	14:20	-6	12
5.	DJK Eintr. Coesfeld II	6	3	2	1	18:17	1	11
6.	Vorw. Hiddingsel	7	3	2	2	12:15	-3	11
7.	Westfalia Osterwick II	6	2	2	2	11:13	-2	8
8.	SW Holtwick II	7	2	2	3	9:15	-6	8
9.	SV Beerlage	7	2	1	4	8:15	-7	7
10.	SV Brukteria Rorup	5	1	3	1	16:12	4	6
11.	DJK BW Lavesum	5	2	0	3	8:7	1	6
12.	SV Gescher III	6	2	0	4	7:15	-8	6
13.	DJK SF Dülmen II	6	1	1	4	11:21	-10	4
14.	SuS Hochmoor	7	1	1	5	15:28	-13	4
15.	Fortuna Seppenrade II	6	0	1	5	10:22	-12	1
16.	Grün-Weiß Nottuln III zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

„WIR SIND TSG”
Der Verein und die Menschen dahinter

Maurice Gröger

TSG Aktuell:
Lieber Mo, du bist seit Anfang dieses Jahres Platzwart bei der TSG. Stell dich doch mal kurz vor.

Mo Gröger:
Ja, hallo. Ich bin Maurice Gröger, 38 Jahre alt und seit 1993 Mitglied im Verein. In dieser Zeit habe ich 32 Jahre lang aktiv als Spieler im Tor gespielt und außerdem 10 Jahre lang als Spielertrainer die 4./3. Mannschaft trainiert. Zum Sommer dieses Jahres habe ich meine Karriere als Spieler sowie als Trainer beendet.

TSG Aktuell:
Wie bist du überhaupt an den Job gekommen?

Mo Gröger:
Ich wurde Anfang des Jahres von mehreren Mitgliedern angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, nach meiner Fußballlaufbahn noch weitere Aufgaben im Verein zu übernehmen. Da der alte Platzwart aufgehört hatte, war das für mich eine Option, die ich in Erwägung gezogen habe. Ich fühle mich sehr mit unserer Anlage verbunden und es macht mir einfach Spaß, solche Arbeiten zu übernehmen, zumal eine gut in Schuss gehaltene Anlage die Visitenkarte des Vereins ist.

TSG Aktuell:
Was sind deine Aufgaben? Was aber auch nicht?

Mo Gröger:
Zu meinen Aufgaben gehört eigentlich alles rund um die Außenanlage: Grünschnitt, Rasenmähen, Sauberkeit der gesamten Anlage - also alles, was man von außen sieht. Bei vier Plätzen und einer so großen Anlage ist das eine Menge Arbeit. Dazu kommen auch Aufgaben wie das Abkreiden, die Platzinstandhaltung, das Ausbessern von Maulwurfshügeln oder Kaninchenlöchern. Im Grunde kümmere ich mich um alles, was mit der Außenanlage zu tun hat - auch um Dinge, die man als Außenstehender vielleicht nicht direkt bemerkt.

TSG Aktuell:
Die Anlage wirkt in den letzten Monaten deutlich sauberer, hierfür schon mal ein herzliches Dankeschön. Ein großes Thema ist immer der Zustand von Platz 1, der gerade im Sommer häufiger mal eher ins Bräunliche als ins Grüne tendiert. Was ist da los?

Mo Gröger:
Platz 1 ist tatsächlich unser großes Sorgenkind. Wir hatten dieses Jahr wieder einen sehr trockenen Sommer. Zwar haben wir ein eigenes Bohrloch für die Bewässerung, aber auch das liefert nicht unbegrenzt Wasser, und wir müssen zwei Rasenplätze versorgen. Platz 1 hat zudem einen sehr lehmigen Boden, der bei viel Sonne und Hitze schnell austrocknet. Obwohl der Platz fast täglich bewässert wird, verbrennt der Rasen bei extremen Temperaturen schnell.

Wir haben deshalb einige Maßnahmen ergriffen: Der Rasen wird nun länger gelassen - statt 25 bis 30 mm sind es jetzt 40 mm, damit er besser gegen die Sonne geschützt ist. Zusätzlich gab es leider einen Ausfall der Sprenkelanlage über eine Woche hinweg, was die Situation verschärft hat. Der Defekt ist inzwischen behoben und der Rasen erholt sich langsam.

Außerdem hat die Stadt Platz 1 gelöchert und mit rund 28 Tonnen Quarzsand gesandet, um die Bodenstruktur zu verbessern. Auch Düngung wurde durchgeführt, damit sich der Platz über den Herbst erholen kann. Ein großes Dankeschön geht hier an Uli Lewe und die Stadt Dülmen für die tolle Zusammenarbeit - wir stehen immer im engen Austausch.
Ein weiteres Problem sind Kaninchen und Maulwürfe, die ebenfalls viel Schaden auf dem Platz anrichten. Man sieht auch den Unterschied zu Platz 2: Der hat einen anderen Boden und muss nur zwei- bis dreimal

pro Woche bewässert werden, während Platz 1 bis zu sechsmal pro Woche Wasser braucht. Das zeigt, wie unterschiedlich die Plätze sind und wie viel Arbeit in Platz 1 steckt.

TSG Aktuell:
Das erklärt ja einiges, was man so gar nicht wirklich auf dem Schirm hat. Sonst noch was, was du loswerden möchtest?

Mo Gröger:
Ein herzliches Dankeschön an alle, die derzeit tatkräftig dabei helfen, unseren Verein, das Stadion und das Vereinsgebäude auf den neuesten Stand zu bringen. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle freiwilligen und engagierten Helferinnen und Helfer - euer Einsatz ist unbezahlbar! Alleine kann ich das gar nicht schaffen, wir brauchen wirklich die Mitglieder und ihre Bereitschaft, mit anzupacken. Es fängt schon damit an, dass Müll und Kippen in die Mülleimer geschmissen werden. Da macht man sich ja wenig Gedanken, aber das erspart mir unfassbar viel Arbeit.

WIR SIND TSG, passt hier wieder ganz gut als Motto. JEDER kann seinen Beitrag zu einer gut gepflegten Anlage leisten.

TSG Aktuell:
Lieber Mo, vielen Dank für deinen Einsatz für unsere TSG und das Interview!

TSG Schiedsrichter weiter auf dem Vormarsch

Mit Dominik Katgeli konnte ein weiterer TSG-Schiri seinen Aufstieg in die A-Liga erfolgreich absolvieren. Somit hat die TSG mittlerweile wieder drei Schiedsrichter, die die Berechtigung zum Pfeifen für die höchste Liga auf Kreisebene haben. Darüber hinaus wurden erneut zwei Jugendliche gewonnen, die den September-Lehrgang zum Jungschiri absolvieren. Beide Jugendlichen kommen aus der Jugendabteilung der TSG und schnüren selbst die Schuhe im C-Jugendbereich.

Tobias Kollenberg, Schiribetreuer der TSG:
„Zunächst Glückwunsch an Dominik für den Aufstieg in die A-Liga! Jetzt wäre es das nächste Ziel für uns TSG-Schiris, dass wir auch mal nach langer Zeit wieder einen überkreislich tätigen Schiedsrichter stellen. Mal gucken, wo die Reise dahin geht. Zudem ist es super, dass wir immer mal wieder auch Jugendliche aus unseren Fußballmannschaften finden, die Lust am Lehrgang haben. Ich kann mich da nur wiederholen. Ein klasse Hobby für die Entwicklung der Jungs und Mädchen, ein schönes Taschengeld, sportliche Betätigung und das ein oder andere Bonbon wie der kostenfreie Besuch von allen Spielen in Deutschland bis zur Bundesliga, sprechen für die Schiedsrichterei."

II. Mannschaft

DJK Coesfeld II - TSG Dülmen II 0:7 (0:3)

Für die zweite Mannschaft stand noch früh in der Saison eine englische Woche an und somit das Auswärtsspiel bei DJK Coesfeld II. Nach dem guten Saisonstart mit zwei Siegen und 18:0 Toren sollten nun drei weitere Punkte folgen.
Nach einer Anlaufzeit von etwa zehn Minuten, in der das Spiel auf beiden Seiten von vielen Fehlern geprägt war, nutzte Daniel Ivanovic die erste Gelegenheit des Spiels zum Führungstreffer.. Auch der nächste Angriff fand prompt das Tor. Paul Dierkes konnte den Coesfelder Keeper per abgefälschtem Distanzschuss überwinden. Im Anschluss waren es dann die Hausherren, die das Spielgeschehen übernahmen und sich zwei gute Gelegenheiten herausspielen konnten. Diese wurden allerdings von Simon Krass vereitelt. Nach einer halben Stunde rief der Schiedsrichter die Mannschaften, aufgrund eines herannahenden Gewitters, in die Kabine. Die Zweite nutzte diese Gelegenheit, um den verletzten Henrik Volle vom Platz zu nehmen und ihre Taktik anzupassen. Nach Wiederanpfiff nahm die TSG das Spiel dann wieder in die Hand und konnte durch den verwandelten Elfmeter von Tobias Korte mit einem 3:0 in die Halbzeitpause gehen.

In die zweite Halbzeit startete die Zweitvertretung dann deutlich energischer. So dauerte es nicht lange, bis Jeson Metelski das vierte und fünfte Tor erzielen konnte und somit für die Vorentscheidung sorgte. In der Folge konnten sich weiter Torchancen erspielt werden, es dauerte allerdings bis zur 72. Minute, ehe Kevin Engbers den zweiten Elfmeter des Tages verwandelte. Kurz vor Ende der Partie war es dann wiederum Metelski, der das 7:0 erzielte und damit den Schlusspunkt setzte.

Das Trainerteam sprach nach dem Spiel von einer durchwachsenen Leistung, war allerdings mit dem Ergebnis hochzufrieden und richtete den Blick optimistisch auf den folgenden Sonntag mit dem Spiel gegen Lüdinghausen.

TSG Dülmen II - Lüdinghausen II 9:0 (6:0)

Nach zuletzt drei erfolgreichen Partien sollte nun gegen den Gast aus Lüdinghausen die Serie fortgesetzt werden.

Von Beginn an dominierte die TSG das Geschehen und es dauerte nur zwei Minuten, bis der Ball das erste Mal im Netz zappelte. Eine Flanke von Florian Schwarz fand direkt den Weg ins Tor. Daraufhin entwickelte sich ein Spiel in eine Richtung und es konnten sich eine Vielzahl hochkarätiger Chancen erspielt werden. In der Folge waren es dann Kevin Engbers und Tobias Korte, die jeweils doppelt trafen, sowie Jeson Metelski, der einen Elfmeter versenkte. Mit einem klaren 6:0 gingen die Teams in die Halbzeit.

Die zweite Hälfte begann, wie die erste aufhörte. Allerdings dauerte es bis zur 63. Minute, ehe Lukas Langener auf 7:0 erhöhen konnte. Daraufhin war es erneut Jeson Metelski und der eingewechselte Daniel Ivanovic die den Endstand von 9:0 erzielten.

Holtwick II - TSG Dülmen II 0:6 (0:5)

Auch beim Auswärtsspiel in Holtwick wollte die Zweite ihren Lauf fortsetzen und weiterhin ungeschlagen und ohne Gegentreffer bleiben.

In der ersten Halbzeit zeigte sich die TSG hochkonzentriert und konnte sofort das Spielgeschehen bestimmen. Über viel Ballbesitz und gelungenen Kombinationen gelang es, den Gegner immer weiter in die eigene Hälfte einzuschnüren und über die Außenbahnen gefährlich zu werden. Nach einer Viertelstunde war es dann Lars Prawitz, der eine Ecke wuchtig in die Holtwicker Maschen köpfte und für die verdiente Führung sorgte. Daraufhin rollte der Metelski-Express erneut los. Innerhalb von 13 Minuten gelangen ihm drei Tore und somit erneut ein lupenreiner Hattrick. Den Schlusspunkt der ersten Halbzeit setzte Tobias Korte mit einem sehenswerten Distanzschuss.

Nach dem Seitenwechsel nahm das Tempo des Spiels sichtbar ab. Nachdem Florian Schwarz in der 53. Minute noch das 6:0 erzielen konnte, waren viele der Aktionen zu sehr von einfachen Fehlern behaftet. Die TSG

wechselte in den Verwaltungsmodus, sodass nur noch wenige gefährliche Aktionen zu Stande kamen. Die meist ungefährlichen Holtwicker Angriffe konnte Markus Sylla entschärfen und seinen Kasten erneut sauber halten.

Mit 15 Punkten und 40:0 Toren rangiert die zweite Mannschaft weiterhin an der Tabellenspitze und bereitet sich in der Trainingswoche intensiv auf das nächste Heimspiel gegen SW Beerlage vor.

Neue Trikots für Altherren

Die Altherrenmannschaft der TSG freut sich, ihre neuen Trikots präsentieren zu dürfen, welches durch die großzügige Unterstützung unseres Sponsors, der Bienek Projektbau GmbH aus Darup, ermöglicht wurde. Als Dank übergab die Mannschaft im Vorfeld eines Freundschaftsspieles gegen die Altherren von Borussia Darup, an Geschäftsführer Richard Warmeling einen mit italienischen Köstlichkeiten zusammengestellten Geschenkkorb der Salumeria e Vinoteca aus Dülmen. Die Trikots haben die erste Bewährungsprobe super bestanden, das Spiel endete 6:1 für die TSG aus Dülmen.

Ü32 zieht in 2. Pokalrunde ein

Nach dem verlorenen Pokalfinale gegen den SuS Olfen in der Vorsaison zeigte sich unsere Altherrenmannschaft von ihrer besseren Seite. Gegen die Ü32-Mannschaft der DJK Coesfeld siegte unsere Mannschaft hochverdient, klar und deutlich mit 8:1. Bereits früh wurden die Weichen durch Tore von Oliver Gerson und Andreas Becks auf Sieg gestellt. Nach dem Anschlusstreffer der Coefelder zum 2:1 wurde das Ergebnis bis zur Halbzeit auf 6:1 hochgeschraubt. Die weiteren Treffer erzielten erneut Becks (2x), Gerson und Jonas Allkemper.

Nach der Pause ließ man es etwas ruhiger angehen und wechselte munter durch. Trotzdem erzielten Florian Schwarz sowie Alexander Spangenberg zwei weitere Tore zum 8:1 Endstand.

In der nächsten Pokalrunde muss unsere Mannschaft Ende Oktober auswärts beim ASV Ellewick antreten.

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Seit der letzten Ausgabe der TSG Aktuell sind inzwischen auch die Jugendmannschaften in die Saison gestartet. An dieser Stelle wie üblich ein Überblick über die sportliche Lage im Lager der Nachwuchskicker. Mit unterschiedlichen Ergebnissen ließen die Akteure dabei aufhorchen, die sowohl nachdenklich als auch zufriedenstellend sind.

Die A-Jugend geht in die erwartet schwere Saison. Drei Auftaktniederlagen zu Beginn bedeutet, dass man weiterhin auf das erste Erfolgserlebnis warten muß. Zum Saisonauftakt unterlag man der JSG Eintr./TSV Ahaus mit 1:2. Dabei gerieten die Blau-Gelben bereits nach 9 Minuten in Rückstand und mussten nach einer Standardsituation sogar das 0:2 hinnehmen. Ebenfalls nach einer Standardsituation verkürzte Jan Eversmann in der 35. Minute auf 1:3. Hatte man sich für den zweiten Durchgang noch einiges vorgenommen, so erspielte man sich lediglich drei Möglichkeiten, die in der unnötig hektischen zweiten Hälfte vergeben wurde. Beim Lokalderby gegen DJK Dülmen musste man im Sportzentrum Süd in eine 0:3 Niederlage einwilligen. Bereits nach acht Minuten geriet man durch einen berechtigten Foulelfmeter in Rückstand. Zwar war die TSG gut im Spiel, konnte allerdings lediglich zwei Pfostentreffer verzeichnen. Unmittelbar nach dem Wiederanpfiff bauten die Rot-Weißen das Ergebnis auf 2:0 aus. Der Treffer zum 3:0 unmittelbar vor dem Schlusspfiff besiegelte dann endgültig die zweite Niederlage. Nur schwer zu erklären ist dann die Heimniederlage gegen die Mannschaft von Fortuna Gronau. Erstmals ging man in einer Meisterschaftsbegegnung in Führung und lag durch Tore von Kristof Gondos und Altin Nuah nach 33 Minuten mit 2:0 vorne. Innerhalb von 12 Minuten verspielten die A-Jugendlichen diese Führung, so dass es mit einem 2:2 in die Pause ging. Nach dem Seitenwechsel kamen die Hausherren nicht wieder in Tritt, obwohl man sich sehr viel vorgenommen hatte. Im zehnminütigem Rhythmus vielen dann die Treffer zur 2:6 Niederlage.

Vier Partien haben seit dem Saisonstart auch bereits die B-Junioren ausgetragen. Im ersten Spiel der Meisterschaftsrunde hatte man zunächst Heimrecht gegen Grün-Weiß Nottuln II. Durch Tore von Phil Jasper und Leo Kersen lag man bereits 2:0 in Front und schien die Partie im Griff zu haben. Innerhalb von zwei Minuten vor dem Seitenwechsel kamen die Gäste durch einen Doppelschlag zum 2:2 Ausgleich. Nach dem Pausentee hatte die TSG zwar mehr vom Spiel, doch fehlte immer mal wieder die entscheidende Idee, sowie der finale Pass und man musste mit der Punkteteilung leben. Im kleinen Derby bei der DJK Dülmen II behielt man dann mit 9:0 die Oberhand. In einer relativ einseitigen Partie traf Mattis Friedag und Leonhard Rickert doppelt. Leo Kersen, Phil Jasper, Fabian Wehrenberg, Lukas Galic und Mohamed Bashir trugen jeweils einen Treffer bei. Die erste Runde im Kreispokal bedeutet auch gleichzeitig das Aus in diesem Wettbewerb. Gegen den Landesligisten GW Nottuln unterlag man mit 1:7. Leonhard Rickert hatte die TSG zunächst überraschend in Führung gebracht. Trotz der Niederlage hatten sich die B-Junioren ordentlich verkauft. Im dritten Meisterschaftsspiel reiste man dann zur JSG Rödder/Hiddingsel. In einem guten Spiel setzte man sich am Ende auch in der Höhe verdient mit 4:0 durch und konnte somit die Punkte fünf, sechs und sieben mit auf die Heimreise nehmen. Mattis Friedag erzielte mit einem direkt verwandelten Freistoß die Blau-Gelbe Führung, die Leonhard Rickert noch vor der Pause auf 2:0 ausbaute. Der aus der C-Jugend ausgeliehene Daris Sllamniku erzielte das 3:0 und erneut Leonhard Rickert schnürte seinen Doppelpack zum 4:0.

Nicht nur nach der Anzahl der Spieler stellt sich der C-Jugendjahrgang in dieser Spielzeit als sehr stark heraus, auch die Ergebnisse können sich überwiegend sehen lassen. Drei Mannschaften konnten in dieser Altersgruppe gebildet werden, wobei die C1-Junioren in der Kreisklasse A, sowie die C2-Junioren in der Kreisliga B den Spielbetrieb aufgenommen haben. Bei den C3-Junioren handelt es sich um eine Trainingsgemeinschaft, bei denen man noch die Entwicklung abwarten will um dann zu entscheiden, ob man diese Truppe auch in der Rückrunde nach der neuen Einteilung der Ligen zum Spielbetrieb anmelden wird.
Die C1-Junioren starteten mit einer Niederlage im Derby gegen die DJK Dülmen in die neue Serie. Hierbei erwischten die Blau-Gelben einen schlechten Start und lagen bereits nach 24 Minuten mit 0:3 zurück. Das 0:4 nach dem Seitenwechsel bedeutete dann das endgültige Aus in dieser Partie. Trotzdem spielten die C1-Junioren das Spiel ordentlich zu Ende und Daris Sllamniku gelang schließlich noch der Ehrentreffer. Nur wenige Tage später waren die Akteure erneut gefordert als sie der erste Auftritt im diesjährigen Kreispokal zur Vertretung der JSG Osterwick/Darfeld führte. Hier ließ man sich vom Rückstand nicht entmutigen und Daris Sllamniku konnte nach dem Pausentee und ein paar Umstellungen in der Halbzeit in der 41. Minute ausgleichen. Drei Tore zwischen der 60. und 68. Minute durch Mohammed Khaltu, Diart Banulla und erneut Daris Sllamniku sorgten für den Einzug in die nächste Pokalrunde. Das Ende der englischen Woche führte das Team dann zu Fortuna Gronau. Auch hier gingen die Blau-Gelben erst einmal in Rückstand. Davon ließ man sich allerdings auch nicht beirren und kam durch Daris Sllamniku in der 41. Minute zum

Ausgleich. Artem Tarasov drehte mit seinem Treffer zum 2:1 für die TSG die Partie. Ein mehr als umstrittener Freistoß sorgte für den Ausgleich der Fortunen fünf Minuten vor dem Ende. Vom Ausgleichstreffer ließen sich die Dülmener allerdings nicht vom Kurs abbringen und so war es Mohammed Khaltu, der nur drei Minuten nach dem Ausgleich erneut für die Führung der TSG sorgte. In der Nachspielzeit entschied Artem Tarasov mit seinem zweiten Treffer die Partie. Beim nächsten Heimspiel gab die Zweitvertretung von SuS Stadtlohn ihre Visitenkarte am Grenzweg ab. Von Beginn an zeigte die TSG wer hier der Hausherr ist und spielte den Gegner an die Wand. Mit einem 11:0 Sieg wurden die Gäste auf die Heimreise geschickt. In die Torschützenliste trugen sich Diart Banulla (3 Tore), Mohammed Khaltu (2 Tore), Daris Sllamniku (2 Tore), Mats Jasper (2 Tore) sowie Bosse Töns und Engjell Hysaj mit jeweils einem Treffer ein.
Drei Siege aus drei Spielen vermelden die C2-Junioren. Im ersten Spiel der Saison konnte sich das Team bei DJK Dülmen III durchsetzen und behielt beim 4:1 Sieg klar die Oberhand. Schade nur, dass dieses Ergebnis inzwischen aus der Ligawertung genommen wurde, da die DJK Dülmen ihre Drittvertretung vom Spielbetrieb zurückgezogen hat. Zum ersten Heimspiel der Saison konnte die Truppe dann die Vertretung von Grün-Weiß Hausdülmen am Grenzweg empfangen. In einer guten Partie konnten die Gäste aus dem Ortsteil mit einem 8:0 Sieg auf die Heimreise geschickt werden. Erwähnenswert sicherlich der Sechserpack von Jacob Steffens, der alle Treffer in Reihenfolge erzielte. Taymour Mohamed und Jon Bilali rundeten das Ergebnis ab. Gegen die weibliche B-Mädchenmannschaft der DJK Coesfeld musste man beim nächsten Auswärtsspiel antreten. Warum eine B-Mädchenmannschaft in einer C-Jugendstaffel mitspielt, kann wahrscheinlich nur ein Mitglied des Kreisjugendausschusses erklären, zumal es bei den B-Mädchen eine eigene Liga gibt. Den Verlauf des Spiels kann man schnell erzählen. 17:0 war der Endstand zu Gunsten der TSG. Viermal Jacob Steffens, viermal Jason Hannemann, dreimal Moritz Herzog, zweimal Jonathan Weide, zweimal Jon Bilali sowie einmal Casper Spinne und Taymour Mohamed waren die Torschützen.

Viermal waren bisher die D1-Junioren im Einsatz. Zahlreiche Neuzugänge müssen in dieser Spielzeit im Team integriert werden, was aber bisher gut klappt. Das erste Pflichtspiel führte das Team in der ersten Pokalhauptrunde zu Schwarz-Weiß Holtwick. Dort konnte man beim 3:1 Sieg durch zwei Tore von Felix Stahlberg und einem Treffer von Diego Klos das Ticket für die nächste Runde lösen. Im ersten Heimspiel gegen den SV Gescher kam man über ein 2:2 nicht hinaus. Zweimal konnte die TSG die Führung der Glockenstädter ausgleichen und erzielten sogar noch den Siegtreffer, der dann von der mehr als unsicher wirkenden Schiedsrichterin zurück genommen wurde. Traurig dabei, dass sie zunächst auf Tor entschieden hatte, dann allerdings dem Protest des Gescheraner Trainers folgte und den regulären Treffer zurücknahm. David Tanca und Nils Stahlberg trugen sich in die Torschützenliste ein. Im Ortsderby bei DJK Dülmen gab es dann eine 0:2 Niederlage. Im Heimspiel gegen die JSG Rödder/Hiddingsel konnte man einen 0:1 Rückstand durch Tore von Jad Albahri und Diego Klos in einen 2:1 Heimsieg umwandeln.
Drei Spiele haben bisher die D2-Jugendlichen absolviert. Im ersten Pflichtspiel musste man sich dem Gastgeber SG Coesfeld 06 III mit 4:2 geschlagen geben. Besser lief es im ersten Heimspiel der Saison, als man die Erstvertretung von Borussia Darup mit 8:0 vom Platz „fegte". Im zweiten Auswärtsspiel führte die Reise dann zu Grün-Weiß Nottuln III. Hier war die D2 beim 4:1 erfolgreich.
Zwei Spiele mit dem Ergebnis von vier Punkten vermelden die D3-Junioren. Dem Auftaktsieg bei Union Lüdinghausen IV mit 3:1 folgte ein 0:0 im Heimspiel gegen SuS Olfen II.

Kuriose Ergebnisse gibt es aus dem Lager der E-Junioren zu vermelden. Hier sollte man sich mal seitens des Verbandes langsam Gedanken machen, ob die Einteilung der Ligen so in Ordnung ist. Die Vereine können ihre E-Jugendmannschaften vor der Saison nach verschiedenen Spielstärken einteilen lassen. Diese Spielstärke schätzen die Vereine selber ein und somit ist es möglich, dass Zweit- und Drittvertretungen eines Vereins gegen Erstvertretungen antreten müssen. Hier wird es immer wieder „schwarze Schafe" geben um für ihre Teams zwar nicht förderlich, sondern erfolgreich zu spielen. Zu dem sollte sich der Kreisjugendausschuss mal näher mit der Thematik befassen und auch bei der Ligaeinteilung das zu berücksichtigen.
Die E1-Junioren der TSG sind in der höchsten Spielklasse gefordert. Das dort die SG Coesfeld 06 II mit 17:0, die DJK Coesfeld II mit 13:4 und DJK Dülmen III mit 17:0 besiegt wird zeigt sicherlich auch den dringenden Handlungsbedarf bei der Einteilung.
Die E2-Junioren mussten dann zur Erstvertretung von Vorwärts Lette reisen. Hier setzte es eine deutliche 20:2 Niederlage. Vermutlich haben auch die Letteraner ihre Mannschaft als nicht so stark gemeldet, so dass dieses Ergebnis zu erklären ist. Brukteria Rorup wurde dann zu Hause mit 2:1 besiegt, während es bei SuS Olfen I eine 11:4 Niederlage gab.
Dreimal mussten die E3-Junioren in eine Niederlage einwilligen. Gegen die Mannschaft von Adler Buldern I verlor man 1:24. Niemand kann erklären warum das Team der Gäste in dieser Liga spielt. Bei GW Nottuln II verlor man 0:4 und gegen die Erstvertretung von Fortuna Seppenrade 2:11.
16:1 gewonnen vermeldeten am ersten Spieltag die E4-Junioren beim Heimspiel gegen die JSG Osterwick/Darfeld III. Bei der Erstvertretung von SW Beerlage unterlag man 9:1.

Die F1- und die F2-Jugendmannschaften sind weiterhin, genau wie die G-Junioren bei ihren Kinderfestivals unterwegs und sind dort fleißig engagiert. Da dort ohne Ergebnisse und Tabellen gespielt wird, kann nichts konkretes vermeldet werden.

Neues von den Mädels ...

Alle vier Mädchenmannschaften der TSG Dülmen sind inzwischen in die Meisterschaftssaison gestartet und haben die ersten Partien ausgetragen

Der erste Pflichtspielauftritt der B-Mädchen führte sie in der ersten Runde des Kreispokals zur Vertretung von Fortuna Seppenrade. Dabei zeigten die Mädels um das Trainerduo Steffen Töpfer und Christian Hering eine gute Leistung und konnten sich am Ende über einen 5:3 Auswärtssieg, verbunden mit dem Einzug in die nächste Pokalrunde, freuen. Laura Christ brachte die TSG in Führung, die allerdings postwendend wieder ausgeglichen wurde. Maya Nacke und Thea Prenger-Berninghoff sorgten dann für eine 3:1 Führung zum Seitenwechsel. Begünstigt durch den Wind sorgte Thea Prenger-Berninghoff nach dem Seitenwechsel mit einem Doppelpack für eine beruhigende Führung. Die beiden Treffer der Fortunen waren dann lediglich Ergebniskosmetik. In ihrem ersten Meisterschaftsspiel mussten die Mädels dann zum TuS Gahlen reisen. Gegen das neu formierte Team aus der Nähe von Schermbeck gab es einen knappen, aber auch nie gefährdeten 2:1 Auswärtssieg. Dabei begann die Partie auf Seiten der TSG alles andere als rosig. Drei Minuten waren gespielt, da entschied der Schiedsrichter nach einem deutlichen Foulspiel auf Elfmeter für die Heimmannschaft, die dann auch zum 1:0 für den TuS genutzt wurde. Sophie Balster war es dann, die einen groben Abwehrfehler der Hausherrinnen zum 1:1 ausnutzte. Nur fünf Minuten später brachte ein Eigentor die TSG in Front und somit letztendlich auf die Siegerstraße. Nach dem Seitenwechsel blieb die Begegnung ohne Möglichkeiten auf beiden Seiten. „Der Sieg geht aber voll in Ordnung und wir nehmen den Dreier zu Recht mit an den Grenzweg", waren sich die Beteiligten einig.

Vier Punkte aus den ersten beiden Meisterschaftsspielen vermelden die C-Mädchen. Der Start in die neue Saison führte die Truppe von Oli Nacke und Günter Wahlers zum VfL Billerbeck. Hier zeigten die Mädchen einen dominanten und souveränen Auftritt und konnten mit einem 3:0 Auswärtssieg die Punkte aus der Domstadt entführen. Lana Habicht in der 5. Minute, Maya Nacke in der 8. Minute, sowie Hanna Mannke in der 24. Minute stellten die Weichen bereits frühzeitig auf Sieg. „Wir haben danach noch viele Torchancen liegenlassen, was sicherlich ein Kritikpunkt ist," bilanzierten die Trainer der TSG, „allerdings freuen wir uns über den gelungenen Auftakt." Gast beim ersten Heimspiel der Saison war dann die Vertretung der JSG Oeding/Südlohn/Spvgg Vreden. Hier mussten die Mädels in ein unnötiges 2:2 Unentschieden einwilligen, wobei man am Ende noch mit einem Punkt auf Grund des späten Ausgleichs zufreiden sein konnte. Lillien Gerding brachte die TSG in der 13. Minute in Front. Danach hatten die Dülmenerinnen noch einige Möglichkeiten die Führung auszubauen, die jedoch liegen gelassen wurden. Mit dem ersten Torschuss kurz vor der Pause kamen die Gäste zum 1:1 Ausgleich und konnten nach dem Seitenwechsel sogar die Partie zu Gunsten der JSG drehen. Lena Eckermann war es dann, die zwei Minuten vor dem Ende zum 2:2 ausgleichen konnte. „Machen wir im ersten Durchgang einen weiteren, möglichen Treffer, dann gewinnen wir die Partei", haderte Coach Wahlers nach der Partie.

Drei Spiele haben inzwischen die D-Mädchen der TSG ausgetragen. Zweimal konnte die TSG die Oberhand behalten und einmal musste man in eine Niederlage einwilligen. Zum Saisonauftakt setzte man sich bei BW Lavesum klar mit 5:0 durch. Gegen eine stark kämpfende Vertretung aus dem Halteraner Stadtteil ließ die Hintermannschaft der TSG allerdings auch nur einen Torschuss zu. Frieda Müller mit 2 Toren, sowie Julia Zellner, Anna Drees und Luna Flender trugen sich in die Torschützenliste ein. Im Heimspiel gegen den momentanen Tabellenführer SC Reken gab es dann eine 0:1 Niederlage. In einer hart umkämpften Partie entschied letztendlich eine Einzelaktion diese zu Gunsten der Gäste. „Hier wäre ein Unentschieden das gerechtere Ergebnis gewesen", vermelden die Trainer. Zu Concordia Flaesheim führte dann die Reise beim zweiten Auswärtsspiel. Hier konnte man einen ungefährdeten 4:0 Sieg eintüten. Ella Mannke und Clara Ziechmann sorgten vor dem Pausentee für eine beruhigende 2:0 Führung. Mit dem dritten Treffer unmittelbar nach dem Wiederanpfiff war die Partie dann entschieden, Torschützin war Mathilda Hener. Jette Kretschmer ließ mit dem Abpfiff noch das 4:0 folgen. Gerade das Defensivverhalten durch die Torhüterin Lara Föcker und die Abwehrarbeit von Emma Timmer und Klara Jessing lobten die Trainer.

Die E-Mädels waren ebenfalls dreimal im Einsatz. Ein Sieg, ein Unentschieden, sowie eine Niederlage stehen hier zu Buche.
Beim ersten Spiel der neuen Spielzeit mussten die Mädels zur JSG Oeding/Südlohn/Spvgg Vreden reisen und in eine 6:2 Niederlage einwilligen. Dieses Ergebnis wurde seitens der Beteiligten schnell zu den Akten gelegt. Im ersten Heimspiel erzielte man gegen den FC Marbeck ein 1:1 Unentschieden. Johanna Wohlgemuth brachte die TSG in Front, die die Gäste erst kurz vor dem Schlusspfiff ausgleichen konnten. Coach Philipp Hoffmann sprach nach dem Spiel von einem mehr als verdienten Punkt. Der Aufwärtstrend der Mädchen setzte sich dann beim Auswärtsspiel bei Vorwärts Lette fort. Hier feierte man beim 4:1 einen nicht gefährdeten Auswärtssieg und somit den ersten Dreier der laufenden Spielzeit. Zweimal Elli Hesker sowie je ein Tor von Lina und Johanna Wohlgemuth sorgten für den Eintrag in die Torschützenliste.

Spielplan/Tabelle Fußball III. Mannschaft (Kreisliga C2)

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag, Sonntag, 28. September 2025		
DJK Eintr. Stadtlohn III	:	SV Eggerode
Arminia Appelhülsen II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
SV Brukteria Rorup II	:	SW Beerlage II
SG DJK Rödder II	:	DJK Vorw. Lette II
SuS Stadtlohn III	:	SV Borussia Darup II
DJK BW Lavesum II	:	**TSG Dülmen III**
SG Coesfeld 06 III	:	DJK Adler Buldern II
DJK/VfL Billerbeck III	:	SuS Olfen II

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag, Sonntag, 5. Oktober 2025		
DJK Vorw. Lette II	:	SG Coesfeld 06 III
SW Beerlage II	:	DJK/VfL Billerbeck III
SV Borussia Darup II	:	Arminia Appelhülsen II
TSG Dülmen III	:	DJK Adler Buldern II
DJK BW Lavesum II	:	DJK Eintr. Stadtlohn III
SV Eggerode	:	SV Brukteria Rorup II
SuS Olfen II	:	SG DJK Rödder II
DJK Eintr. Coesfeld III	:	DJK Eintr. Stadtlohn III

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Eggerode	7	6	0	1	22:6	16	18
2.	DJK Eintr. Coesfeld III	7	6	0	1	24:11	13	18
3.	SV Brukteria Rorup II	7	5	1	1	24:9	15	16
4.	DJK Adler Buldern II	7	4	2	1	18:7	11	14
5.	DJK BW Lavesum II	7	4	1	2	20:19	1	13
6.	Arminia Appelhülsen II	7	4	0	3	17:13	4	12
7.	DJK Eintr. Stadtlohn III	6	2	4	0	14:10	4	10
7.	SuS Olfen II	7	2	4	1	14:10	4	10
9.	**TSG Dülmen III**	7	3	1	3	18:23	-5	10
10.	DJK/VfL Billerbeck III	5	3	0	2	13:8	5	9
11.	SuS Stadtlohn III	7	2	1	4	7:11	-4	7
12.	SV Borussia Darup II	7	1	2	4	13:19	-6	5
13.	SG Coesfeld 06 III	7	1	1	5	12:20	-8	4
14.	SG DJK Rödder II	7	1	1	5	10:23	-13	4
15.	SW Beerlage II	7	0	2	5	14:32	-18	2
16.	DJK Vorw. Lette II	6	0	0	6	4:23	-19	0

A-Junioren starten mit einer unnötigen Niederlage zum Auftakt

Nach langer Vorbereitung und intensiven Einheiten startete am Samstag, 6.9. endlich die Meisterschaft. Mit großer Euphorie ging es zuhause gegen die JSG Eintracht/TSV Ahaus.

Mit einem rundum erneuertem Kader startete unsere A-Jugend in die Vorbereitung, welche letztlich über neun Wochen andauerte. Aufgrund der Ferienzeit waren viele Ausfälle zu verkraften, letztlich konnte man auch zum Auftakt nicht mit vollem Kader antreten und eine Eingespieltheit fehlte noch. Das Team kam aber gut ins Spiel, der Gegner wurde offensiv gepresst und der Spielaufbau verlief konzentriert. Nach einem Fehlpass im Aufbau allerdings reagierte der Gegner sofort und nutzte die erste Chance zur Führung nach gerade mal neun Minuten. TSG ließ nicht nach, spielte weiter munter nach vorne, kam aber nicht zielgerecht in den Srafraum und somit fehlte die Torgefahr. Nach einem Standard und Unklarheiten bei der Zuteilung fiel dann noch das 2:0 nach gut einer halben Stunde. Auch nach diesem Rückschlag gab das Team um Hörsting/Steinberg nicht nach und presste den Gegner hinten rein, folgerichtig belohnte man sich mit dem Anschlusstreffer, nach Eckball von Kristof Gondos nickte Jan Eversmann per Kopf ein.

Nach der Pause wurde etwas umgestellt, noch offensiver. In der Folge hatte man dann einige Möglichkeiten zum Ausgleich, jedoch fehlte wieder die letzte Idee und die Angriffe endeten zumeist am gegnerischen 16er. In der hitzigen 2. Halbzeit, viele Unterbrechungen durch taktische Fouls oder erheblichen Zeitspiels der Ahauser, vergab man letztlich zu viele Chancen und so blieb es beim unnötigen 1:2.

Derby-Punkte verschenkt

Im Vorfeld des Derbys zeichnete es sich bereits ab, die A-Jugend fuhr stark geschwächt zur DJK Dülmen. Bei gleich 5 Abmeldungen wegen diverser Gründe, allesamt von Verteidigern, musste das Trainerteam komplett umstellen. In den ersten Minuten wurde das Spiel ziemlich ausgeglichen ausgetragen, die DJK bestimmte das Spiel und die TSG lauerte zunächst auf Konter. In der 8. Minute kam es dann zum Rempler innerhalb unseres 16ers, zurecht gab der gute Schiedsrichter den Elfmeter, welcher unhaltbar versenkt wurde. Bis zur Halbzeit war es ein echtes Derby, die DJK bestimmte das Spiel aber die TSG hatte die dicken Chancen. So traf unser Team in der Folge zwei mal den Pfosten oder scheiterte am gegnerischen Torwart, Spannung war da. Leider konnten wir den Druck nicht aufrecht erhalten, vielmehr überließen wir der DJK das Spiel und folgerichtig vielen noch die Treffer zum 0:3. Ernüchterung stand in den Gesichtern. Nun heißt es Kopf hoch und kommenden Samstag zuhause gegen Gronau den ersten Dreier einfahren.

POLPUBLIK
Verlag für Polizeipublikationen

Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen · Postfach 1404

Kleerbaum
Druck
Börnste 98
48249 Dülmen
fon: 02594/79 10 27
fax: 02594/79 10 28
info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

Spielplan/Tabelle Fußball A-Junioren Kreisliga A

Begegnungen des 4. Spieltages

4. Spieltag, Samstag, 27. September 2025		
JSG Schöpp./Horstmar	:	**TSG Dülmen**
Fortuna Gronau 09/54	:	JSG Eintr./TSV Ahaus
DJK SF Dülmen	:	FC Epe
SV Union Wessum **Mo. 29.9.**	:	SpVgg Vreden II
JSG Oeding/Weseke/Südlohn	:	SC RW Nienborg
SW Holtwick	:	DJK/VfL Billerbeck
DJK Eintr. Coesfeld	:	FC Turo d'Izlo Gronau

Begegnungen des 5. Spieltages

5. Spieltag, Samstag, 4. Oktober 2025		
JSG Eintr./TSV Ahaus	:	JSG Schöpp./Horstmar
FC Epe	:	DJK/VfL Billerbeck
SC RW Nienborg **Do. 2.10.**	:	SV Union Wessum
SpVgg Vreden II	:	SW Holtwick
TSG Dülmen	:	DJK Eintr. Coesfeld
FC Turo d'Izlo Gronau	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn
DJK SF Dülmen	:	Fortuna Gronau 09/54

A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld
Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Epe	3	3	0	0	16:1	15	9
2.	DJK SF Dülmen	3	2	1	0	12:6	6	7
3.	Fortuna Gronau 09/54	3	2	1	0	10:4	6	7
4.	DJK/VfL Billerbeck	3	2	0	1	16:4	12	6
5.	JSG Schöpp./Horstmar	2	2	0	0	11:1	10	6
6.	DJK Eintr. Coesfeld	3	2	0	1	12:5	7	6
7.	SW Holtwick	3	1	1	1	6:7	-1	4
8.	JSG Eintr./TSV Ahaus	3	1	1	1	6:9	-3	4
9.	JSG Oeding/Wes./Südl.	3	1	1	1	4:8	-4	4
10.	SpVgg Vreden II	3	1	0	2	3:7	-4	3
11.	FC Turo d'Izlo Gronau	2	0	1	1	4:7	-3	1
12.	**TSG Dülmen**	3	0	0	3	3:11	-8	0
13.	SC RW Nienborg	3	0	0	3	2:17	-15	0
14.	SV Union Wessum	3	0	0	3	2:20	-16	0

Spielplan/Tabelle Fußball Frauen (Kreisliga A)

Begegnungen des 8. Spieltages

8. Spieltag: Sonntag, 28. September 2025		
SV Gescher	:	DJK Eintr. Coesfeld
SF Ammeloe	:	DJK/VfL Billerbeck II
SC RW Nienborg	:	**TSG Dülmen**
FC Ottenstein	:	Vorwärts Epe
TSV Raesfeld	:	RSV Borken
Fortuna Gronau 09/54 Mi. 1.10.	:	VfB Alstätte
SuS Concordia Flaesheim II	:	SV Union Wessum II
SG Ahle/Graes/Wessum III	:	SuS Hochmoor

Begegnungen des 9. Spieltages

9. Spieltag: Sonntag, 5. Oktober 2025		
SuS Hochmoor	:	TSV Raesfeld
TSG Dülmen	:	Vorwärts Epe
SC RW Nienborg	:	Fortuna Gronau 09/54
VfB Alstätte	:	SV Gescher
SV Union Wessum II	:	SG Ahle/Graes/Wessum III
DJK Eintr. Coesfeld Di. 30.9.	:	SF Ammeloe
DJK/VfL Billerbeck II	:	SuS Concordia Flaesheim II
RSV Borken	:	FC Ottenstein

Frauen Kreisliga A, Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	**TSG Dülmen**	7	6	0	1	29:8	21	18
2.	SV Gescher	7	6	0	1	27:7	20	18
3.	DJK Eintr. Coesfeld	7	5	1	1	16:4	12	16
4.	Vorwärts Epe	7	4	1	2	18:11	7	13
5.	SuS Hochmoor	7	3	2	2	16:11	5	11
6.	SF Ammeloe	7	3	2	2	17:16	1	11
7.	Fortuna Gronau 09/54	7	3	2	2	10:11	-1	11
8.	VfB Alstätte	7	3	1	3	19:17	2	10
9.	FC Ottenstein	7	3	1	3	15:14	1	10
10.	SG Ahle/Graes/Wessum III	7	3	1	3	19:26	-7	10
11.	TSV Raesfeld	7	3	0	4	19:16	3	9
12.	SV Union Wessum II	7	2	2	3	7:15	-8	8
13.	DJK/VfL Billerbeck II	7	2	0	5	11:14	-3	6
14.	RSV Borken	7	1	1	5	9:27	-18	4
15.	SuS Concordia Flaesheim II	7	1	0	6	10:24	-14	3
16.	RS RW Nienborg	7	1	0	6	3:24	-21	3

Willeczelek Uhlending GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94 / 8 46 00 - Fax 8 77 58

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!

Sie finden uns in:
48249 Dülmen
- Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16)
- Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)
info@rueskamp-welte.de
www.rueskamp-welte.de

AUTOS SIND DEINE BABYS?

Wir suchen Automobil-kaufleute (W/M/D)

Man sagt, des Deutschen liebstes Kind ist sein Auto.
Kannst du voll nachvollziehen?
Dann suchen wir dich.
Bewirb dich jetzt.

SCHLOSSGARAGE WILLE SEIT 1930

Schloßgarage Wille GmbH
Haltemer Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de